







Als sehr billig empfehle: 54 breite Cachemires in schwarz und allen anderen Farben in prachtvoller Qualität, à berl. Elle 75 Pfg. Der Rest-Verkauf in Kleiderstoffen zur Hälfte und Viertel des Wertes, wird noch einige Zeit fortgesetzt. G. Assmann, Markt 17, neben der Hirschapotheke.

Zu Hochzeitsgeschenken, Pathengeschenken, Gelegenheitsgeschenken empfiehlt sein reich sortirtes Lager in Alfenide-, Neusilber- und Britannia-Waaren, als Besteckstücken: Kessel, Messer und Gabeln, Messerbesteck, Gläser und Gläserhalter, Weinfüßer, Socken, Cassettes und Theetische, Tafelstühle, Frucht- und Zuckerstücken, Körbe, Menagen, Leuchter, Lampen, Cigarrenlämper, Zahnstocherhalter, Serviettenringe, Theetische, Kuchenheber, Fischellen, Fischentkerer, Zuckerstücken und Schalen, Bräutertische etc. J. R. Gessner, born. Andr. Haaseongler, große Steinstraße 10.

Färberei, Appretur u. chemische Waschanstalt von Fr. Wahl, Scharrngasse Nr. 1. Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter obiger Firma in Halle bei Herrn Steinbrecher & Jasper eine Färberei und chemische Waschanstalt errichtet habe und empfehle solche zur Verbesserung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten. Specialität: Wäscherei sämtlicher Herren- und Damen-Carabobe, sowie Zimmerdecorationsstoffe unter Garantie für Form und Farbe. Herren-Carabobe wird unzerstört in allen gemüthlichen Farben aufgefärbt, Reparaturen an denselben mit übernommen. Auf Wunsch wird Färberei in 24 Stunden, Wäscherei in 9 Stunden retour geliefert. In dem ich um geeignetes Wohlwollen ersuche, werde ich durch gute Leistungen und solide Preise das mir erwiesene Vertrauen zu rechtfertigen suchen. Fr. Wahl, Scharrngasse 1.

Im baldige Zubereitung der Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren Hedwig Genthe. Die neuesten Formen liegen zur Ansicht. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges wie geschmackvolles Lager in allen Putzartikeln, als: Felle, Schleifen, Blumen, Federn, Atlasse, sowie alle modernen Stoffe auch zum Kleider garniren. Löbjeun. Hedwig Genthe.

Die Drogen-Handlung von Joh. Büdefeldt, Rannischstr. 24, empfiehlt nach englischer Art dargestellte Stempel- und selbst bereitete Tinten, als: roth, grün, blau, tief schwarz und Copir-Tinte zu solchen Preisen. NB. Wiederverkäufer werden nicht bei hohem Rabatt. Ganz weißen Schellack, vollständig löslich in Spiritus, empfiehlt Joh. Büdefeldt, Apotheker.

Hauptdepot von Stäbfurter Badefalz. Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß mir unter beutigen Datum von Herrn Otto Baumeister, Salz-Grubhandlung in Stäbfurt, das Hauptdepot von Stäbfurter Badefalz für Halle und Umgegend übergeben worden ist, und bitte ich, sich bei vorkommenden Fällen an mich wenden zu wollen. Außerdem will ich noch bemerken, daß das zu einem Bade nötige Badefalz nur 5-15 Pfg. kostet. Zu jeder mündlichen Erklärung bin ich stets gern bereit und zeichne Halle a/S., den 21 Febr. 1882. Joh. Büdefeldt, Droguist und Apotheker, Rannischstraße 24.

Imprägnirte Fußbodentapeten, welche sich durch Eleganz, Dauerhaftigkeit und Billigkeit auszeichnen und in jeder Weise dem Fußbodenanstrich vorzuziehen sind, empfiehlt unter zweijähriger Garantie Otto Vogel, Tapetenlager, Moritzwinger 5.

Donnerstag früh frisches Seedorf à Pfd. 20 P., große Fettbündlinge, das Stück 5 P., lauren Al., frische Butterberge, große Pfirsich- und Pflaumen, frische Malzbrunnen, fr. Wagnersburger Sauerbr., lauren und Pfefferquark, fr. vollkörnigen Schweizer- und Sinesburger Salzkäse empfiehlt billigst Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße Nr. 21.

Vaterländische Hagelversicherungsgesellschaft in Elberfeld. Wir machen hierdurch bekannt, daß wir unsere Vertretung für Freyburg a. B. II. und Umgegend. Herr Carl Senf, Kaufmann in Freyburg a. B. übertragen haben. Elberfeld, im Februar 1882. Die Direction, Groneweg.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen gegen Hagelkaden zu billigen festen Prämien - ohne Nachschußverbindlichkeit - und bin zur Ertheilung jeder hierauf bezüglichen Auskunft gern bereit. Freyburg a. B., im Februar 1882. Carl Senf.

Deutscher Krieger-Bund. Bezirk 17a. Halle a/S. Der Ehren- u. Vorkämpfer des Bundes-Bezirks 17a, Generalagent Herr Bremierlieutenant a. D. Fr. Müller, starb am 28. Februar cr. Die Beerdigung mit militärischen Ehren findet am Donnerstag den 2. März cr. von der Beerdigung aus statt. Die Bestatterverein wollen sich im Vorab- u. Anzuge und Fabnen von 2 1/2 Uhr ab im Restaurant des Kameraden Ebledele, vor dem Klausthor, versammeln. Halle a/S., den 28. Februar 1882. Der Vorstand. Trautmann, Vorkämpfer. Wernicke, Schriftführer. Läderitz, Kassirer.

Die Vereine der Halleischen Krieger-Kameradschaft wollen sich zahlreich an dem Begräbniß ihres hochverehrten Ehrenvorkämpfers, des Kameraden Bremierlieutenant Müller, beteiligen. Trautmann, Läderitz, Mädicke, May, Hartmann.

Der Krieger-Begräbniß-Verein wird erlucht, recht zahlreich bei der Beerdigung seines Ehren-Oauptmanns, Kamerad Fr. Müller, zu erscheinen. Trautmann, Vereinshauptmann.

Krieger-Verein zu Halle. Diejenigen Kameraden des Vereins, welche sich beim Begräbniß des Kameraden Vient. Müller beteiligen wollen, sammeln sich Donnerstag Nachmittag 2 1/2 Uhr an der Saline. Der Vorstand. J. A. Fischer.

Café David. Neuer Saal. Heute Mittwoch letzte musikalisch-humoristische Soiree des berühmten Pianisten und Clavier-Humoristen A. Rumlér. Anfang 8 Uhr Abends. Billets à 50 Pfg. sind vorher am Buffet im Café David, bei Herrn Steinbrecher & Jasper, am Markt und bei Herrn Moritz Bellison käuflich. An der Kasse findet das Billet 60 Pfg.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege. Donnerstag den 2. März Abends punkt 6 Uhr im Volkshaus, neue Promenade 13. Vortrag des Herrn Landgerichtsrath Dr. Thümmel: „Ueber Shakespeare's Greise.“ Eintrittskarten zu diesem Vortrage für 1 Mark sind in der Buchhandlung der Herren Schroedel & Simon, Marktplatz 23, zu haben. Um recht pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Amerikanische Postdampfschiffahrt. Täglich Postanfahrtsförderung von Hamburg nach New-York, Philadelphia und Baltimore für 90 Mark. Fahrbillets ab New-York nach allen Plätzen Amerikas. Billigste Beförderung nach Australien und Afrika. Näheres auch brieflich durch die förmlich. presb. cons. Agenten. Merzenich & Co., Halle a/S., kleine Steinstraße 4. Conditorei u. Cafe von Richard Kreime, Charlottenstraße 50, in nächster Nähe des Markt-Abends, empfiehlt täglich frische Bouillon, echt Calabacher Espress, fr. Lagerbier, Frau, Billard, D. D. Mit Hochachtung.

Zum Waschen, Färben und Modernisiren der Strohhüte empfiehlt sich W. Pospichal, Leipzigerstraße 14.

Vollster-Arbeiten werden in u. außer dem Saale gefertigt von F. Grossmann, Sattlermeister und Tapetener, II. Braubergstraße 7, 1.

Tapeten in Renaissance, rein, Zylinder, Gold, Glas, matt, zu 20 P., 25 P., 30 P., 35 P., 40 P., etc. Nur gute Ausführung und beste Baviere. Muster franco und gratis. K. Rapschall, gr. Klausstr. 4.

STOLLWERK CHOCOLADE u. CACAOs. Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. Puder-Cacao's absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich. Chocooladen mit 5 und 10% Sago-Zusatz per 1/2 K., von M. 1.25 ab; mit Garantie-Marke 'Rein Cacao und Zucker' von M. 1.60 ab. Die 1/2, 1/4, 1/8-Kilo-Tafeln tragen die Verkaufermarke. Unsere Kaiser-Chocoolade (per 1/2 K. M. 5) ist das Beste, was in Chocoolade gefertigt werden kann. Die Stollwerck-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, wozu auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich. Köln, Gebr. Stollwerck, Kais., Kgl., Grossh., ic. Hoflieferanten.

Abziehbilder-Albums mit besten bunten Bildern empfiehlt für Wiederverkäufer à Pfd. 40 u. 75 P. H. Bretschneider, Mauerstraße 2.

Die ächten A. W. Faber-Bleistifte empfiehlt Wiederverkäufer genau zu Fabrikpreisen H. Bretschneider, Mauerstraße 3.

Rollenzeigepapier, Paupapier, Paupfeinchen in 40 Nummern, sowie alle Zeichen- und Malutensilien in besten u. groß geborenen Auswahl bei H. Bretschneider, Mauerstraße 3.

Grudecoak in ganz vorzüglicher Qualität. Sachsse & Co., Wagnersbergstraße 51. Bei vorkommenden Bauarbeiten, Wasserleitungen und Reparaturen jeder Art empfiehlt sich C. Kleinschmidt, Stenograph, Auguststr. 8a. Mahagoni und diverse Möbel zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Neustadt 3.

Die Ackerbauschule, Badersleben (Preis-Dienerstellen) beginnt am 18. April cr. Ihren 36. zweijährigen Kursus. Anmeldungen dazu sind an den unterzeichneten Vorsteher der Schule zu richten. O. Haug, Güterbäcker. Compl. Vadeinrichtungen zu kaufen gesucht. Offerten sub L. M. 14955 an Rud. Mosse, gr. Ulrichstraße 4. Halle. Druck und Verlag von Otto Henning.

M a r z fallen den Geburtstagen empfehle die größte Auswahl halber Geschenke zu billigen Preisen.

Für Erwachsene. Für Kinder. Leipziger-Str. Viel Neuheiten. C. F. Ritter.

Freitag, 10. März, 7 1/2 früh Ad. Schmidt's Ernting Halle-Berlin Metoud. 6 Tage gültig. I. G. 5 Mr., II. G. 7 1/2 Mr. nur bis Mittwoch den 2. März Mittags 12 Uhr, später 1. A. mehr, bei Steinbrecher & Jasper, Markt.

Stadt-Theater. Donnerstag den 2. März 1882. 13. Vorstellung im IV. Abonnement Kean, oder: Leidenschaft und Genie. Schauspiel in 4 Acten nach dem Französischen von J. Schiller. Freitag (zum 2. Male): Der Jourfix. Lustspiel in 4 Acten von Hugo Bürger.

Neues Theater. Donnerstag den 2. März kein Symphonie-Concert. W. Halle.

Goldnes Schiffchen. Heute Mittwoch u. folgende Tage Großes Künstler-Concert und Vorkelung mit neuem Programm. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg. Daunenber.

Pressler's Berg. Heute Mittwoch Tanzkränchen. C. Lücke's Restaurant. Doppel 10. Heute Donnerstag Schlachtfest.

Wiener Bierhalle. Heute Donnerstag Bockbier-Fest. Von früh 9 Uhr ab Zweckfisch. Fr. Hirsch.

Schliepe's Restauration, Liebenauerstraße 9. Donnerstag Schlachtfest. Nachmittags Duck-Auskegel.

Schwemme. Heute Donnerstag 26 Bockfischchen. A. Hesse.

Riese's Gesellschaftshaus zu Giebichenstein. Donnerstag den 2. März erste Vorstellung. Alles Uebrige die Tageszettel. A. Fellmann.

Trotha. Donnerstag Schlachtfest, großes wozu ergebenst einladet. Hier ff. Eduard Bernstein.

Cöllme. Sonntag den 5. März ladet zum Ball freundlichst ein Chr. Schade.

Stenogr. Verein nach Stolze. Donnerstag 8 Uhr „Jägerhof“, Rathhssa.

Turnverein „Friesen“. Mittwoch und Sonntag abends Abends 8 Uhr Übung für Mitglieder u. Angehörige in Müller's Saal. D. B. Ich warne hiermit Jeden, meinem Sohne Wilhelm etwas zu borgen, da ich für solches keine Haftung leiste. Gottlob Walker in Seibitz bei Gonnern.